

Germany-Heidelberg: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 159/2022 19/08/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Heidelberg - Zentrum für Informations- und Medizintechnik

Postal address: Im Neuenheimer Feld 130.3

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Investitionen

E-mail: VergabeteamInvestitionen.ZIM@med.uni-heidelberg.de

Telephone: +49 622156-32735

Fax: +49 622156-4096

Internet address(es):

Main address: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zim>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RV Windows-Applikationen (Teil 2)

Reference number: 2021-53

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) gehört zu den größten und renommiertesten medizinischen Zentren in Deutschland. Jedes Jahr werden in seinen Fachkliniken circa 80.000 Patienten voll- und teilstationär und mehr als 1.000.000 Patienten ambulant betreut.

Die Ausschreibung ist im Zentrum für Informations- und Medizintechnik (ZIM) der Uniklinik Heidelberg angesiedelt und dort in der Abteilung "Betriebswirtschaftliche und Klinische Anwendungen" (BKA).

Die vorliegende Ausschreibung konzentriert sich auf den Bereich der medizinisch-technischen Applikationen auf Windows-Basis. Sie umfasst die Unterstützung des vorhandenen Personals bei der Betreuung und Administration bestehender Windows-Applikationen (synonym Win-Applikation), insbesondere bei "Peaks" und im Falle von Spezialanwendungen (vgl. Kap. 2.2 der Anlage "B2 Leistungsbeschreibung").

Teil der Ausschreibung sind ebenso neue Projektvorhaben im Windows-Umfeld. So sollen in den nächsten Jahren Projekte in den folgenden Bereichen umgesetzt werden:

- Aufbau und Weiterentwicklung von Diensten und Lösungen im medizinischen und administrativen Bereich im Rahmen der strategischen Positionierung
- IT-Infrastrukturservices, d.h. der Planung, des Aufbaus und des Betriebs von anwendungsunabhängiger IT-Infrastruktur
- Implementierung von Basisdiensten und Web-Anwendungen

Für die Erbringung dieser Leistungen werden max. drei Rahmenvereinbarungspartner gesucht, mit denen eine Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Fachkräften und/oder Spezialisten abgeschlossen wird. Im konkreten Einzelfall erfolgen Einzelaufträge gemäß §21 VgV. Hierzu müssen die Rahmenvereinbarungspartner die vom Auftraggeber geforderten Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen und die erforderlichen Fachkräfte bzw. Spezialisten zu den vorgegebenen Zeitplänen beibringen können.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 163 942,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72200000 Software programming and consultancy services, 72212000 Programming services of application software, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72230000 Custom software development services, 72240000 Systems analysis and programming services, 72250000 System and support services, 72260000 Software-related services, 72261000 Software support services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Heidelberg - Zentrum für Informations- und Medizintechnik Im Neuenheimer Feld 130.3 69120 Heidelberg In Absprache mit dem Auftraggeber werden Arbeiten auch Remote zugelassen.

II.2.4. Description of the procurement

Die vorliegende Ausschreibung konzentriert sich auf den Bereich der medizinisch-technischen Applikationen auf Windows-Basis. Sie umfasst die Unterstützung des vorhandenen Personals bei der Betreuung und Administration bestehender Windows-Applikationen (synonym Win-Applikation), insbesondere bei "Peaks" und im Falle von Spezialanwendungen (vgl. Kap. 2.2 der Anlage "B2 Leistungsbeschreibung").

Teil der Ausschreibung sind ebenso neue Projektvorhaben im Windows-Umfeld. So sollen in den nächsten Jahren Projekte in den folgenden Bereichen umgesetzt werden:

- Aufbau und Weiterentwicklung von Diensten und Lösungen im medizinischen und administrativen Bereich im Rahmen der strategischen Positionierung
- IT-Infrastrukturservices, d.h. der Planung, des Aufbaus und des Betriebs von anwendungsunabhängiger IT-Infrastruktur

- Implementierung von Basisdiensten und Web-Anwendungen

Für die Erbringung dieser Leistungen werden max. drei Rahmenvereinbarungspartner gesucht, mit denen eine Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Fachkräften und/oder Spezialisten abgeschlossen wird. Im konkreten Einzelfall erfolgen Einzelaufträge gemäß §21 VgV. Hierzu müssen die Rahmenvereinbarungspartner die vom Auftraggeber geforderten Qualifikationen und Erfahrungen nachweisen und die erforderlichen Fachkräfte bzw. Spezialisten zu den vorgegebenen Zeitplänen beibringen können. Ausschreibungsgegenstand Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss von maximal drei Rahmenvereinbarungen mit Bietern, die das im Einzelfall benötigte und per sog. Miniwettbewerb (siehe auch §21 VgV) ausgeschriebene Personal zur Verfügung stellen können.

Die Bieter müssen daher im Rahmen dieser Ausschreibung nachweisen, dass Sie für die erforderlichen Aufgabenbereiche und Kompetenzstufen das Personal bereitstellen können.

Der Gegenstand der Ausschreibung lässt sich grob in drei Bereiche gliedern:

1. Unterstützung bei Leitung und Umsetzung von Projektvorhaben im Windows-Umfeld ("Projektservices")
2. Systembetreuung vorhandener Spezialapplikationen im Windows-Umfeld (laufender Betrieb)
3. IT-Unterstützung bei der Umsetzung von Projektvorhaben im Forschungsumfeld

Leistungsumfang

In der Rahmenvereinbarung werden die vertraglichen und finanziellen Rahmenbedingungen festgelegt. Die Leistungsvergabe erfolgt über Einzelaufträge, die über sog. "Miniwettbewerbe" (siehe § 21 VgV Rahmenvereinbarungen) vergeben werden.

Zuschlagskriterium in den einzelnen Miniwettbewerben gemäß VgV wird vorrangig die Erfüllung der in dieser Unterlage definierten Leistungskriterien (siehe auch Kap. 6 der anlage "B2 Leistungsbeschreibung") sein, die sich aus der Qualifikation und Erfahrung mit der im Miniwettbewerb ausgeschriebenen Leistung ergibt.

Leistungen können von einem Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft erbracht werden. Es gibt keine Losaufteilung. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Die Leistungsbeschreibung dient dazu die Anforderungen vorzugeben, die der Bieter mit seinem Angebot zu erfüllen hat. Die erforderlichen Unterstützungs- und Realisierungs- sowie Betriebsleistungen sind Gegenstand einer Ausschreibung auf Basis der Vergabeverordnung (VgV).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Kosten / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 119-314947](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2021-53

Lot No: 0

Title:

RV Windows-Applikationen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/01/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 1

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: x-tention Informationstechnologie GmbH

Postal address: Römerstraße 80a

Town: Wels

NUTS code: AT312 Linz-Wels

Postal code: 4600

Country: Austria

E-mail: auftragsbearbeitung@x-tention.at

Telephone: +43 7242-21550

Fax: +43 72422155-6305

Internet address: <http://www.x-tention.at>

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 7 396 530,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXRAYD6YDDH

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium - Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 Abs. 1

GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2022